

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

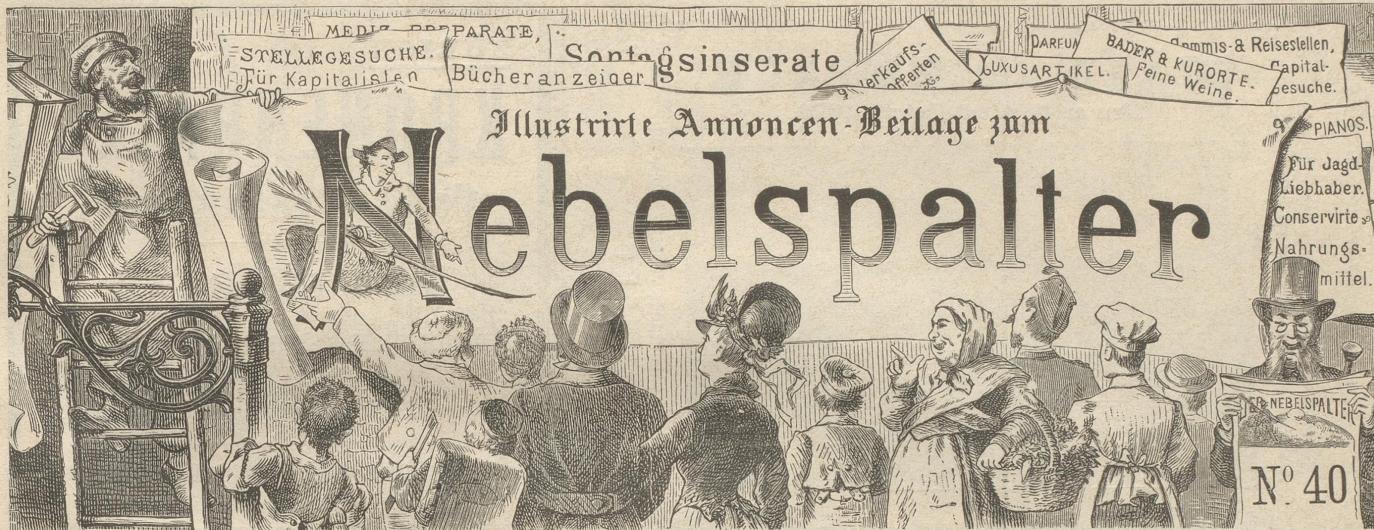
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, 1878.

5. October.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Getroffen.



Kaspar. Sehen Sie, Herr Gemeindrath, in der Jahreszeit sind diese Art Schuhe die besten.

Gemeindrath. O ja, das glaub' ich auch — Kalbsleder ist immer das beste.

Auflösung

der rätselhaften Inschrift in voriger Nummer:

Kapital ex ost; a Masse geht is in Züri caput. Konkurs !!

HEINRICH

Novellen und Dichtungen
Elegante Lwdn. neu

Z SCHOKKE

17 in 8 Bdn. Aarau 1874.
nur — Fr. 20.

Vorrätig im Schweizerischen Antiquariat, obere Kirchgasse 33
in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstrasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die sittgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger Arbeiter, der in der Patisserie und Confection gut bewandert ist, sucht so bald als möglich eine Stelle. [209]

Eine junge brave Tochter aus einer wohlhabenden Familie, in älter weiblichen Arbeitern bewohnt, sucht eine Stelle als Zimmerjungfer oder als Stütze einer Haushaltung. Auf gute Behandlung wird mehr als auf großen Lohn geachtet. [210]

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, gewohnt im Servire, sucht eine Stelle als Kellnerin in einem Hotel oder Gasthaus. Eintritt nach Belieben. Bezahlung sieben zu Diensten. [207]

Ein der drei Hauptsprachen mächtiger gelegter Kellner wünscht seine jetzige Saisonstelle gegen Jahresstelle zu verändern und würde eine Oberkellnerstelle in einem mittleren Hotel ersten Ranges vorziehen. [208]

Ein tüchtiger, mit der seinen Kundigkeiten bekannter Portier wird in ein Grosz-Cigarren-Geschäft genutzt. [197]

Ein praktisch gebildeter Brauer, welcher in jeder Beziehung die besten Beweise über Leistungsfähigkeit bringt kann und der französischen Sprache mächtig ist, sucht anderwohl Stellung, am liebsten in der französischen Schweiz. [206]

Ein einem Hotel der Stadt Bern wünschender Portier sofort eine Jahresstelle anstrebt. [204]

Eine gewandte und bestens empfohlene Saalfrau sucht Stelle auf Mittwoch oder Ende Oktober. [200]

Eine rechtmässige Tochter, beider Sprachen mächtig, welche schon seit Jahren in den besten Cafés funktionirt, sucht bis Anfang November in Zürich od. Umgebung eine Stelle als Saalfrau, oder auch in ein befreites Restaurant. Die besten Zeugnisse über Treue u. Kenntniß können vorgelegt werden. [198]

Eine hübsche Kellnerin, welche der guten bürgerlichen Küche vorsteht und in den Geschäften erfahren und im Besitz eines guten Dienstespiess über Soldaten und Brancardiere ist, sucht auf Anfang November Stelle. [201]

Ein gebildeter Feinschmecker mittleren Alters, der englischen, französischen und deutschen Sprache mächtig, in jeder Beziehung bezüglich die Haushaltung eines reputablen Ladendieners angestellt ist, wünscht auf 1. November eine ähnliche Stelle. Er würde ebenfalls auch eine Stelle als Auskunft in einem Bistro oder als Pader, gleich in welchem Geschäft, annehmen. — Zeugnisse stehen zu Diensten. [202]

Ein junger Mann, beider Sprachen mächtig, mit zwei Jahren in einer Sekretär- und Kolonialwarenhandlung angestellt ist, wünscht auf 1. November eine ähnliche Stelle. Er würde ebenfalls auch eine Stelle als Auskunft in einem Bistro oder als Pader, gleich in welchem Geschäft, annehmen. — Zeugnisse stehen zu Diensten. [203]

Ein junges Mädchen, welches in Hotels ersten Ranges serviert, sucht Saison- oder Jahresstelle. Eintritt nach Belieben. [199]

In einem grösseren Café der französischen Schweiz sucht man eine gute, im Service bewanderte und beider Sprachen mächtige Kellnerin. [502]

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten** besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettenbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebsen Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [388]

Gasthof zu verkaufen.

In einer grösseren Residenzstadt Süddeutschlands ist ein aufs beste eingerichteter u. altenrömischer frequenter Gasthof unter günstigen Bedingungen zu verpachten, es können jedoch nur durchaus solide und kantionsfähige Bewerber berücksichtigt werden. [120]

Hierauf bezügliche schriftliche Anfragen befördert

Chr. PFEIFFER,
Stuttgart, Schulstrasse 4.

In allen Buchhandlungen zu haben:
Praktischer Unterricht in der einfachen u. doppelten Buchführung

für Kaufleute und Gewerbetreibende um nach neuestem System ihre Handlungsbücher vereinfacht u. übersichtlich einzurichten und zu führen. Mit Anweisungen Wechsel richtig auszustellen u. Buchschulden einzuklagen.

Von W. Trempenau. — **Siebente Auflage.** — 4 Fr. 70 Cts.

ERNST'sche Buchhandl., Quedlinburg Orell Füssli & Co., Zürich.

Internationales ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registration v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.

Berlin W.,

Regenschirme

in Seide u. Zanella, letztere schon in guter Qualität für Dtzt. v. Mk. 26 an, versendet an Wiederverkäufer die Schirm-Fabrik

F. Daus, Leipzig.

Wichtig für Brauereibesitzer

Preisgekrönte Bierkläre empfiehlt die Fabrik Aug. Sigerist, Mengen (Württemberg). [371]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin C. [c. 417]
Fischerbrücke 5.

Kauf-Gesuch.

Käse und Härtinge per Casse und Rimessen zu kaufen gesucht. Preis-Couranten für Engros u. Musterproben orbitet

Fr. Wagener jr., Elberfeld [Preussen].

PATENT
DOCHTPUTZER für RUNDRENNER
C. MENGELEBERG DRESDEN III.
VERTRETER GESUCHT
Wiederverkäufer und Grossisten
hohen Rabatt. [c. 413]

105. Dr. Airy's Auf.
Naturheilmethode, illustrierte Ausgabe, fann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Werk empfohlen werden. — Preis 1 Mark = 1 Fr. 25 Cl. zu bezahlen durch alle Buchhandlungen. [403]

WAID BEI ZÜRICH
Neu eröffnet mit Ostern 1878.

Großes Paket auf Seite 331 n.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

CONCERT

Sommer-Restaurierung, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.
RUD. MORF.



Dieses in der gesamten Touristenwelt und in Familienkreisen weiterverbreitete und beliebte Blatt, in den Lesezimmern aller schweizerischen Hôtels und Fremdenpensionen, wie überhaupt in allen Schichten der wohlhabenden Klasse eingeführt wird, wie alle illustrierten Familienzeitungen, während der ganzen Woche gelesen, am Jahresende als Band der Bibliothek einverlebt und auch später noch als angenehme Lectüre zur Hand genommen. Indem somit die „Alpenpost“ vor dem täglich erscheinenden politischen Blättern den grossen Vorzug hat, dass ihre Wirksamkeit eine fortlaufende ist, keine blos lokal begrenzte und täglich hinfällige ist, weil sie als Familienblatt nicht nur je einen Tag beachtet, sondern, wie gesagt, fortwährend vor Augen bleibt, so bietet der elegant illustrierte Annonentheil der „Alpenpost“ den Tit. Geschäfts-Inhabern, Fabrikanten, Hôtels und Kuranstalten etc. Gelegenheit zu ebenso wirksamer als billiger Reklame.

Der Insertionspreis pro 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum beträgt
30 Cts. oder 25 mpf.

Inserate sind aufzugeben: Direct bei Orell Füssli & Co., Annonen-Expedition der „Neuen Zürcher Zeitung“, „Eisenbahn“, „Alpenpost“ und „Nebelspalter“ Marktstrasse 14. I. Etage in Zürich, sowie bei den Herren Haasenstein & Vogler und Rudolf Mosse.

Neu! Für Kleidermacher! Praktisch!
Patentirter
Hosenselbstschnaller.

Dieser elastische Selbstschnaller macht den Gebrauch von Hosenträgern und Gurten vollständig entbehrlich u. gestaltet eine sehr leichte Anwendung. [418]

Die Vortheile desselben sind augenfällig, er verhindert jeden nachtheiligen Druck auf die Magengegend, verursacht stets einen passenden Schluss der Hosen, ohne im geringsten zu belästigen, indem er bei jeder bückenden Bewegung nachgiebt und sich ausdehnt. Es sollte kein Schneider es unterlassen, seine Kunden damit zu beeindrucken.

Um jeder Concurrenz entgegen zu treten habe den Preis per Dtzd. auf Fr. 5.50 festgesetzt, per Gross im Verhältniss bedeutend billiger.

Für die Kantone Glarus, Zürich und St. Gallen haben den Alleinverkauf Herrn A. GANGWISCH in Hätingen (Ct. Glarus) übertragen und beliebt man Bestellungen an ihn zu richten.

H. HURWITZ, Halberstadt.

Auf obige Zeilen Bezug nehmend, halte mich bestens empfohlen. Halte auch noch billigere, unpatentierte Sorten, per Dutzend zu 3 und 4 Fr., aber auch unsolidere. Es empfiehlt sich bestens.

A. GANGWISCH, Hätingen (Glarus).

Unentbehrlich
für jeden Zeitungsleser

In unterzeichnetem Verlage ist erschienen:

J. HARFIN,

Statistische Tafel der Schweiz

Preis 1 Fr.

Diese Tafel, nach Art der bekannten Hübner'schen statistischen Tafel zusammengestellt, ist gleichfalls zu vermarkten. Bequemlichkeitshalber eingerichtet, dass sie auch aufgezogen als Wandkarte dienen kann.

Wer sich schnell u. sicher über die Hauptpunkte der schweiz. Statistik zu orientieren hat, wer sich eine richtige Ansicht über die materielle u. geistige Entwicklung unseres Vaterlandes verschaffen will, wer in seinem Berufe einer statistischen Auskunft bedarf, der Beamte wie der Geschäftsmann, der Lehrer wie der Schüler, der Politiker wie jeder gebildete Zeitungsleser überhaupt, — für alle diese ist eine derartige Tafel heutigen Tages geradezu unentbehrlich.

Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.

ZÜRICH **ZÜRICH**

KRONENHALLE

Café - Restaurant.

— 4 Billards. —

Täglich Mittagessen zwischen 11-2 Uhr
à Fr. 1.50

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Gabelfrühstück, Mittagessen u. Nachtessen
zu jedem Preis, sofort servirt.

Speisekarten mit halben Portionen.

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod
Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

" " " compl.... 80 "

Wiener — Pilsener — Erlanger Bier.

Reale Land- und feine Flaschenweine

Es empfiehlt sich angelegentlichst

E. BOSSHARD.

Die Fabrik

A. MAESTRANI
in St. Gallen.

liefert die beste der Chocoladen zu mässigen Preisen
u. leistet jede mögliche Garantie für deren Reinheit u. Güte
Niederlagen in allen Städten.



Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass wir in unserem Annonen-Bureau die neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publicums bereit halten:
Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Coburg, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn Hof, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Mainz, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schleswig, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Ulm, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Basel, Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Addressbuch der Schweiz.

Handels- und Gewerbe-Addressbuch vom Herzogthum Salzburg.

Addressbuch aller Gewerbe- und Handelsbetrieben in Oberösterreich.

Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin) Paris, Départements et Pays Etrangers.

Mit dieser Einrichtung wird dem gesamten Handelsstande, besonders auch den Händlern, die sich in Gemeinschaft gebunden, viele Kosten machen, geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circulars, Prospekten, Preisrecounts u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen pr. Stück und pr. Tag à Frs. 1. — auch ausgeliehen.

(O.F. 745)

Orell Füssli & Co.
Annonen-Expedition, Marktstrasse 14. I. Stock.

BRIEFSTELLER

oder Anweisungen, Briefe aller Art nach hierin enthaltenen 230 Musterbriefen im besten Styl schreiben und einrichten zu lernen. Ferner 100 Formulare zu Entgabern, Gesuchen u. Klageschriften.

25. Auflage — Fr. 2 —.

Verlag der ERNST schei Buchhandlung in Quedlinburg u. durch jede Buchhandlung zu beziehen; in Zürich durch ORELL FÜSSLI & Co.



Patentirte
amerikanische elastische
Hosenträger

ohne Gummi
aus der Fabrik von
F. Armstrong, Bridgeport,
Conn. [398]

Wiederverkäufer wollen
sich gefälligst wenden an
Martin Dessauer & Co.,
28 Neuerwall, Hamburg.